

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Enjoy Jazz
hier: Verlauf 2012 und Planung 2013/2014

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	10.01.2013	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Kulturausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine

B. Begründung:

Um die Information über die Kulturförderung der Stadt Heidelberg zu verbessern, wird seit vier Jahren allen Institutionen mit einem jährlichen Zuschuss von über 50.000 Euro im Kulturausschuss die Gelegenheit gegeben, über ihre Arbeit, ihre Erfolge und Ziele zu berichten.

Im Sachbericht 2011 von Enjoy Jazz heißt es:

„Enjoy Jazz hat seinen Ursprung im Kulturhaus Karlstorbahnhof Heidelberg. 1999 wurde es von Festivalleiter Rainer Kern gegründet. 2011 beschäftigt es neben den beiden Geschäftsführern 4 Vollzeit-Arbeitskräfte und eine BA-Studentin. Eine weitere Honorarkraft und 3-5 PraktikantInnen pro Jahr komplettieren das Team, das auch auf seinen ehrenamtlichen Freundeskreis und weitere Partner und Unterstützer aus der Region baut. Ab dem 1. Januar sitzt es im Büro in der Bergheimer Str. 153, Heidelberg.

Festivalprogramm 2011

2011 fand Enjoy Jazz vom 02. Oktober bis 18. November in und rund um Heidelberg, Mannheim, und Ludwigshafen statt. Mit über 100 Veranstaltungen (87 Konzerte, 4 Matineen, 7 Masterclasses, 5 Jazz-Aperitifs sowie 3 Filmabende) an 24 Spielstätten wurde die Rekordzahl von 26.000 Besuchern erreicht. Allein in Heidelberg zählt Enjoy Jazz rund 9.100 Zuhörer bei den 46 hier vor Ort veranstalteten Highlights. Gäste aus dem In- und Ausland kamen, um Musikgrößen wie Pat Metheny aber auch Neuentdeckungen wie Agnes Obel zu sehen. Enjoy Jazz 2011 verabschiedete sich von seinen Besuchern mit dem einzigen und ausverkauften Deutschlandkonzert von Sonny Rollins in Ludwigshafen. Das Enjoy Jazz-Abschlusskonzert wurde ermöglicht und veranstaltet von der BASF SE. Mit der Unterstützung unserer Partner und Förderer war 2011 ein Quantensprung zu erleben. Rund 30 Veranstaltungen mehr als im Vorjahr, neue Formate wie die musikkulinarische Soloreihe in der Hochschule für Jüdische Studien oder die Filmreihe im Heidelberg Center for American Studies, neue Spielstätten wie die Stiftskirche Sunnisheim in Sinsheim oder das atelier 47 in Ladenburg und zahlreiche andere Veranstaltungen rund um den Jazz bereicherten das Programm. Auch das norwegische PUNKT-Festival, eine Kooperation des Karlstorbahnhofs Heidelberg und der Alte Feuerwache Mannheim, gastierte dank der Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung zwei Tage lang im Festival.“

Für die neuen Räumlichkeiten wurde 2012 ein jährlicher Mietzuschuss in Höhe von 10.520 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Im Haushaltsplanentwurf 2013/2014 sind 70.520 € jährlich als Zuschuss vorgesehen. Dabei handelt es sich um einen Barzuschuss in Höhe von 60.000 € sowie um den Mietzuschuss von 10.520 € für die neuen Räumlichkeiten in der Bergheimer Straße 153. Mit Schreiben vom 20.11.2012 haben Enjoy Jazz sowie der Karlstorbahnhof (dort finden größtenteils die Veranstaltungen statt) um Erhöhung des Zuschusses gebeten. Ob und in welcher Höhe eine Erhöhung im Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsverabschiedung am 18.12.2012 erfolgt, war bei der Vorlagenerstellung noch nicht bekannt.

Der Festivalleiter, Herr Rainer Kern, wird in der Sitzung des Kulturausschusses Gelegenheit haben, einen Überblick anhand einer Präsentation über den Verlauf des Jahres 2012 sowie über die Planungen 2013/2014 von Enjoy Jazz zu geben. Die Präsentation wird nicht bis zum Versand der Ausschussunterlagen fertig sein; sie wird jedoch im Vorfeld der Sitzung elektronisch im Gremieninformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit Herrn Kern wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner